



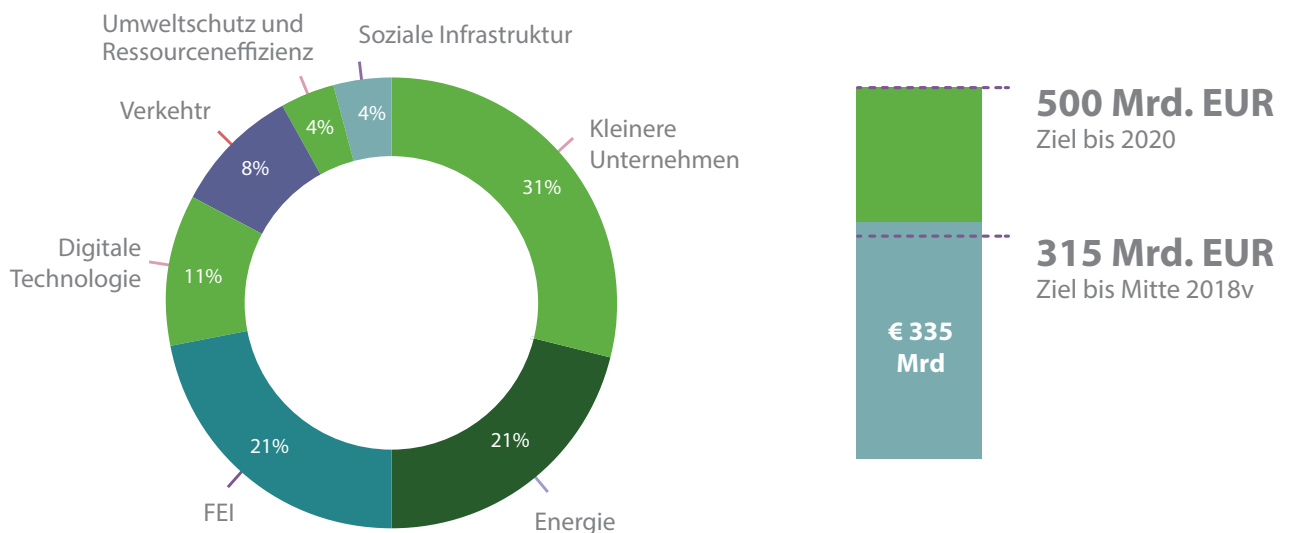
## JUNCKER-PLAN ERREICHT DAS INVESTITIONSZIEL VON

# 315 MRD. EUR

## DER EUROPÄISCHE FONDS FÜR STRATEGISCHE INVESTITIONEN

(EFSI) hat seit 2015 EU-weit zusätzliche Investitionen von **335 Mrd. EUR** mobilisiert.

**Zwei Drittel davon stammen aus privaten Investitionen.**



## BESCHÄFTIGUNG UND WACHSTUM

Mit dem Juncker-Plan wurden bis Ende 2017 im Rahmen von EFSI-Transaktionen mehr als 750 000 Arbeitsplätze gefördert. Diese Zahl dürfte **bis 2020 auf 1,4 Millionen** steigen. Das BIP der EU hat durch die Investitionsoffensive um 0,6 % zugelegt; bis **2020 wird eine Steigerung des EU-BIP um 1,3 %** erwartet.

**700 000 kleine und mittlere Unternehmen** (KMU), auf die im Juncker-Plan ein wesentlicher Schwerpunkt gelegt wird, haben nun einen besseren Zugang zu Finanzmitteln.

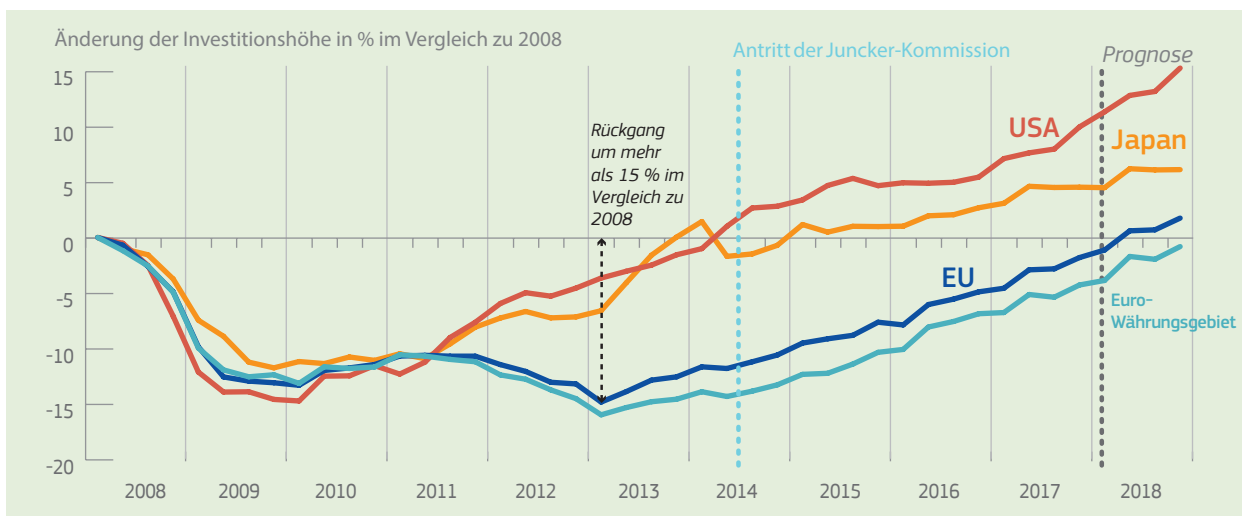
Der Juncker-Plan trägt dazu bei, die infolge der Wirtschafts- und Finanzkrise entstandene **Investitionslücke zu schließen.**



## JUNCKER-PLAN ERREICHT DAS INVESTITIONSZIEL VON

# 315 MRD. EUR

**Der Juncker-Plan trägt dazu bei, die Investitionslücke zu schließen – die Investitionen haben wieder das Vorkrisenniveau erreicht und steigen stetig an.**



Quelle: Europäische Kommission

## WAS IST DER EFSI?

Beim Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) handelt es sich um einen Fonds, der mit einer EU-Haushaltsgarantie ausgestattet ist. Der Fonds ermöglicht der Europäischen Investitionsbank (EIB-Gruppe)

- ✓ die Finanzierung von Transaktionen, die mit einem **höheren Risiko** als ihre durchschnittlichen Investitionen behaftet sind
- ✓ die Unterstützung **hochinnovativer** Projekte
- ✓ die Bereitstellung von Risikofinanzierungen für **kleine Unternehmen** ohne Bonitätsgeschichte
- ✓ die Finanzierung einer **größeren Zahl** von Projekten und KMU-Vereinbarungen als dies ohne die Unterstützung durch die EU-Haushaltsgarantie möglich gewesen wäre

### EFSI-Sektoren:





# JUNCKER-PLAN ERREICHT DAS INVESTITIONSZIEL VON

# 315 MRD. EUR

## NUTZEN FÜR UNTERNEHMEN UND BÜRGER

Dank der EFSI-Unterstützung haben die EIB und ihre Tochtergesellschaft für die Finanzierung kleiner Unternehmen, der Europäische Investitionsfonds (EIF), in **Hunderte von Projekten** investiert und Risikokapital für **Hunderttausende von KMU** in einem breiten Spektrum von strategischen Sektoren in allen 28 Mitgliedstaaten bereitgestellt. Neben der Finanzierung innovativer Projekte und neuer Technologien hat der Juncker-Plan zudem die **Unterstützung weiterer EU-Ziele** ermöglicht, u. a. in den Politikbereichen Digitales, Soziales und Verkehr. Mit Hilfe des EFSI

- haben nun 15 Mio. Haushalte mehr Zugang zu **Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetzen**
- wurden über 500 000 **soziale und bezahlbare Wohneinheiten** gebaut oder renoviert
- können 30 Mio. Europäerinnen und Europäer verbesserte **Gesundheitsleistungen** in Anspruch nehmen
- profitieren 95 Mio. Fahrgäste pro Jahr von einer besseren **Eisenbahninfrastruktur und städtischen Infrastruktur**
- werden 7,4 Mio. Haushalte mit **erneuerbaren Energien** versorgt

## WIE GEHT ES WEITER?

Angesichts der erfolgreichen Mobilisierung von Investitionen in der gesamten EU durch den EFSI hat die Kommission vorgeschlagen, den Fonds aufzustocken und seine Laufzeit zu verlängern und damit seine Möglichkeiten zur Förderung der Investitionstätigkeit zu erweitern. Die „EFSI 2.0“-Verordnung ist am 30. Dezember 2017 in Kraft getreten. Mit ihr wird

- die Laufzeit der Garantie von Mitte 2018 bis **Ende 2020** verlängert
- das Investitionsziel von 315 Mrd. EUR auf **mindestens 500 Mrd. EUR** erhöht
- die Finanzierung **kleiner Unternehmen** stärker in den Vordergrund gerückt
- mehr Gewicht auf **nachhaltige Projekte und Sektoren** gelegt
- die **Unterstützung** durch Beratung **vor Ort** verstärkt.

## VORSCHLAG: DER FONDS „INVESTEU“ IM RAHMEN DES NÄCHSTEN LANGFRISTIGEN EU-HAUSHALTSRAHMENS (2021-2017)

